

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025 der FLB - Friedländer Bahn - Gesellschaft mbH

1 Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

1.1 Geschäftsfeld des Unternehmens

Die Grundlage des Geschäftsbetriebes der FLB ist der Besitz der Grundstücke und Bahnanlagen der regelspurigen, eingleisigen Eisenbahninfrastruktur Strecke 6756 Neubrandenburg - Friedland. Diese Strecke hat eine Länge von 19,15 km und verbindet die Städte Neubrandenburg und Friedland. Sie ist vollständig im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte gelegen und so Teil der Verkehrsinfrastruktur dieses Landkreises. Sie tangiert in ihrem Verlauf die Ortschaften Neuenkirchen, Staven, Roggenhagen und Pleetz. Die Strecke ist in Neubrandenburg über die Anschlussbahn Industriegebiet Neubrandenburg (AIN) mit dem öffentlichen deutschen Eisenbahnnetz verbunden. Die FLB stellt seit ihrer Gründung den Fortbestand und den Betrieb dieser Eisenbahninfrastruktur sicher. Die Gesellschaft dient so auch öffentlichen, wirtschaftsfördernden sowie umwelt- und klimaschützenden Zwecken.

In Folge einer Beteiligungs- und Finanzierungsvereinbarung wurden im Jahr 2019 durch die kommunalen Gebietskörperschaften Stadt Friedland, Stadt Neubrandenburg und Landkreis Mecklenburgische Seenplatte Gesellschaftsanteile erworben. Zweck dieser kommunalen Beteiligung ist die Sicherstellung des langfristigen Weiterbetriebs der Eisenbahninfrastruktur.

1.2 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Es existiert nur eine Eisenbahnverbindung zwischen Neubrandenburg und Friedland. Somit gibt es keine Konkurrenzsituation zu anderen Eisenbahninfrastrukturbetreibern. Der Schienengüterverkehr steht vor allem im Wettbewerb mit dem Straßengüterverkehr. Derzeit besteht für den Schienengüterverkehr auf der Relation Neubrandenburg Güterbahnhof - Bahnhof Friedland bei Schüttgütern und Flüssigkeiten ein Preisvorteil von ca. 2,00 Euro je beförderter Tonne. Dieser Preisabstand rechtfertigt die Vorhaltung der Eisenbahnverkehrsverbindung für den Güterverkehr und ermöglicht deren wirtschaftlichen Betrieb. Die Voraussetzungen für den Fortbestand und Weiterbetrieb der Bahnstrecke sind derzeit gegeben.

1.3 Wesentliche Entwicklung im Planungszeitraum

Das Unternehmen hat das seit seiner Gründung angewandte Geschäftsmodell der Verpachtung der Infrastruktur an einen Betreiber und der damit einhergehenden Erzielung von Einnahmen aus Pachtzinsen bis zum Ende des Geschäftsjahres 2020 weitergeführt.

Seit dem 01.01.2021 vermarktet die FLB die Strecke selbstständig und trägt die Kosten für deren Betrieb. In den vergangenen Jahren musste die Strecke jeweils für mehrere Monate aufgrund von Oberbaumängeln gesperrt werden. Nach Notreparaturen und der Instandsetzung einiger kurzer Streckenabschnitte und der Erneuerung der Signalanlagen ist die Strecke seit dem 15.08.2023 wieder in Betrieb. Der betriebssichere Zustand der Strecke ist labil und kann nur mit einem erhöhten Inspektions- und Instandhaltungsaufwand und durch Herabsetzung der jeweils örtlich zulässigen Höchstgeschwindigkeiten aufrechterhalten werden. Eine kurzfristige Erneuerung aller betroffenen, verschlissenen Streckenabschnitte ist unerlässlich. Die FLB hat aus diesem Grund die Erneuerung der Strecke beschlossen, hierzu erste Planungsaufträge erteilt, Gutachten in Auftrag gegeben und Förderanträge zur Finanzierung der Baumaßnahme gestellt. Die Finanzierung der Erneuerung der Gleisanlagen soll zu 50 Prozent durch die Inanspruchnahme von Zuwendungen des Bundes nach dem Schienengüterverkehrs-förderungs-gesetz (SGFFG) und zu 40 Prozent mit Fördermitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern (M-V) nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für den Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastruktur (Infrastrukturrichtlinie) erfolgen. Den Eigenanteil der FLB in Höhe von 10 Prozent stellt die Gesellschafterin Stadt Friedland der FLB als nicht rückzahlungspflichtigen Zuschuss aus ihrem Haushalt zur Verfügung.

In 2025 und 2026 sollen die Bauleistungen zur Gleiserneuerung erbracht und unter Benutzung der

zur Verfügung stehenden Fördermittel und Baukostenzuschüsse finanziert werden. Ein wesentlicher Teil der Gesamtinvestition soll im Planjahr 2025 erfolgen.

In 2026 ist der Neubau eines öffentlichen Ladegleises in Friedland geplant, dessen Finanzierung zu 90 Prozent mit Fördermitteln des Bundeslandes M-V realisiert werden soll. Der Eigenanteil der FLB in Höhe von 10 Prozent wird wiederum durch die Stadt Friedland als Baukostenzuschuss getragen.

In 2027 und 2028 ist der Ersatzneubau der Eisenbahnbrücke in km 7,949 geplant. Vorgesehen ist hier eine Umsetzung des Vorhabens gemäß dem Gesetz über die Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen - Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG). Hier sollen die Kosten zwischen Land M-V und FLB gemäß einer noch zu treffenden Vereinbarung geteilt werden.

2 Darstellung der Entwicklung der Planpositionen

2.1 Entwicklung der Erträge, der Aufwendungen und des Jahresergebnisses

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
Gesamtbetrag der Erträge	51.336	58.000	95.000	110.000	359.162	359.162
Gesamtbetrag der Aufwendungen	72.004	51.323	93.774	96.572	335.734	337.046
Jahresergebnis	-20.668	6.677	1.226	13.428	23.428	22.116

Die FLB erzielt Erlöse im Wesentlichen aus dem Erheben von Trassennutzungsentgelten. Es wurde angenommen, dass sich die Anzahl der pro Jahr über die Strecke beförderten Güterwagen weiter erhöht und sich so die angegebenen Einnahmen erzielen lassen.

Die Aufwendungen resultieren aus den Kosten für den Betrieb und die Unterhaltung der Strecke. In den Beträgen für 2027 und 2028 sind Abschreibungen für die erneuerten, aktivierten Schienenanlagen und in gleicher Höhe aufgelöste Sonderposten enthalten.

2.2. Entwicklung der Salden aus den Ein- und Auszahlungen der lfd. Geschäftstätigkeit sowie der Investitions- und Finanzierungstätigkeit

2.2.1 Saldo der lfd. Geschäftstätigkeit

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der lfd. Geschäftstätigkeit	94.093	68.310	95.000	110.000	120.000	120.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der lfd. Geschäftstätigkeit	110.384	61.701	50.000	50.000	50.000	50.000
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der lfd. Geschäftstätigkeit	-16.291	6.608	45.000	60.000	70.000	70.000

Einzahlungen erfolgen im Wesentlichen als Erlöse aus Trassenentgelten.

Auszahlungen sind zu erwarten für:

- Kosten für den Betrieb (Betriebsleitung und -führung)
- Kosten für die Instandhaltung der Eisenbahnstrecke,
- Steuerberatung, Buchführung, Erstellung des Jahresabschlusses und Wirtschaftsprüfung
- Steuern und Versicherungen, Kredit- und Bürgschaftszinsen

2.2.2 Saldo aus der Investitionstätigkeit

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	65.749	0	6.297.042	877.813	195.000	1.305.000
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-65.749	0	-6.297.042	-877.813	-195.000	-1.305.000

In 2023 wurde mit einer dringlich erforderlichen Erneuerung eines Teilabschnitts begonnen, der in 2025 fertig gestellt werden soll.

In 2025 und 2026 sollen die Bauleistungen zur Gleiserneuerung und zum Neubau eines öffentlichen Ladegleises mit einem Volumen von ca. 7.175 T€ erbracht werden. In den beiden folgenden Jahren soll der Ersatzneubau der Brücke in km 7,949 mit einem Volumen von 1.500 T€ realisiert werden.

2.2.3 Saldo aus der Finanzierungstätigkeit

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	100.000	0	6.297.042	877.813	188.500	1.311.500
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	15.864	10.048	41.000	41.000	41.000	57.968
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	84.136	-10.048	6.256.042	836.813	147.500	1.253.532

In 2023 war die Aufnahme eines Kredits erforderlich, der zur Finanzierung der Erneuerung von Teilen der Bahnanlagen der Eisenbahnstrecke und zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit der FLB diente. Auszahlungen im Rahmen der Finanzierungstätigkeit sind:

- Tilgungs- und Zinszahlungen auf Kredite
- Bürgschaftszinsen (ca. 27.500 Euro /a)
- Kassenkreditzinsen (ca. 10.000 Euro / a)

2.2.4 Entwicklung des Finanzmittelfonds

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
Veränderung des Finanzmittelfonds	2.096	-3.440	4.000	19.000	22.500	18.532
Finanzmittelfond am Ende der Periode	24.375	20.935	24.935	43.935	66.435	84.966

Die geplante Änderung des Finanzmittelfonds bietet stets eine ausreichende Liquidität.

2.3 Investitionstätigkeit

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-65.749	0	-6.297.042	-877.813	-195.000	-1.305.000

in 2023: Erneuerung von Teilabschnitten und der Signalanlage.
in 2024: keine Investitionen
in 2025 und 2026: Bauleistungen zur Gleiserneuerung und zur Herstellung eines Ladegleises
in 2027 und 2028: Planung und Durchführung des Ersatzneubaus der Eisenbahnbrücke in km 7,949.

2.4 Kreditaufnahmen für Investitionen

2023	2024	2025	2026	2027	2028
-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
Kreditaufnahme	66.000	0	0	0	0	50.000
Restschuld	72.499	66.000	66.000	66.000	66.000	104.613

Der Verlauf der Restschuld resultiert aus Kreditaufnahmen für Investitionen in den Vorjahren. Konstant bleibende Restschulden ergeben sich aus einem vertraglich vereinbarten tilgungsfreien Zeitraum von vier Jahren. 2028 wird vsl. die Aufnahme eines Kredits zur Finanzierung des Eigenanteils der FLB an dem Ersatzneubau der Brücke in km 7,949 erforderlich werden. Ab 2028 erfolgen Tilgungszahlungen.

2.5 Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
Kreditaufnahme	34.000	0	0	0	0	0
Restschuld	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	29.731

Der Verlauf der Restschuld resultiert aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in 2023. Konstant bleibende Restschulden ergeben sich aus einem vertraglich vereinbarten tilgungsfreien Zeitraum von vier Jahren. Ab 2028 erfolgen Tilgungszahlungen.

2.6 Entwicklung des Eigenkapitals

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
Eigenkapital	42.915	49.592	50.818	64.246	87.674	109.790

Das Eigenkapital wird sich in Abhängigkeit von der Entwicklung des Betriebsergebnisses langfristig kontinuierlich erhöhen.

2.7 Entwicklung der Sonderposten

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
Sonderposten	0	0	6.297.042	7.174.855	7.124.193	8.146.531

Sonderposten werden zum Zeitpunkt der Aktivierung der erneuerten Bahnanlagen in Höhe der Herstellungskosten gebildet und anschließend in jedem Jahr in Höhe des Betrags der jährlichen Abschreibung dieser Anlagen aufgelöst.

2.8 Entwicklung der Rückstellungen

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
Rückstellungen	12.550	12.550	12.550	12.550	12.550	12.550

Rückstellungen werden jeweils für die Kosten der Erstellung des Jahresabschlusses und für die Kosten der Prüfung des Jahresabschlusses gebildet.

3 Darstellung der Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den kommunalen Gesellschaftern

3.1 Finanzbeziehungen

3.1.1 Bestehende Finanzbeziehungen

Derzeit bestehen keine Finanzbeziehungen zu den kommunalen Gesellschaftern.

3.1.2 Geplante Finanzbeziehungen

Es ist vorgesehen und vereinbart, dass die Gesellschafterin Stadt Friedland den Eigenmittelanteil der FLB an den Kosten der geförderten Baumaßnahmen zur Gleiserneuerung und des Neubaus eines öffentlichen Ladegleises jeweils in Höhe von 10% trägt. Die erforderliche selbstschuldnerische Bürgschaft zur Absicherung von möglichen Rückforderungen des Bundes werden die beiden kommunalen Gesellschafter Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und Stadt Neubrandenburg zu gleichen Teilen bereitstellen.

3.2 Leistungsbeziehungen

Die Gesellschaft ist durch den Gesellschaftsvertrag verpflichtet, die Eisenbahnstrecke Neubrandenburg – Friedland als öffentliche Eisenbahninfrastruktur betriebsbereit und diskriminierungsfrei für alle Benutzer vorzuhalten.

4 Erklärungen der Geschäftsführung

4.1 Einschätzung der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Gesellschaft ist dauerhaft leistungsfähig.

Sie weist für den Planungszeitraum ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus. Ihr geplanter Finanzmittelfond ist positiv. Sie wird im Planungszeitraum über ausreichend Eigenkapital verfügen. Ein vorhandenes Risiko, dass sie aufgrund von längeren Streckensperrungen während der im Planungszeitraum stattfindenden Bauarbeiten zur Erneuerung der Bahnanlagen Umsatzeinbußen bzw. den dauerhaften Verlust von Kunden erfährt, ist unbedingt zu minimieren bzw. auszuschließen. Es müssen deshalb bereits bei der Planung der Baumaßnahmen Verfahren und Strategien gewählt werden, welche die Sperrzeiten auf ein Minimum reduzieren bzw. optimieren.

Mit den Nutzern der Bahnstrecke sind diese Sperrzeiten so rechtzeitig zu kommunizieren, dass sie darauf durch zeitliche Verlagerung ihrer Transporte und erhöhte Lagerhaltung reagieren können.

4.2 Erklärung der Geschäftsführung zur angemessenen Vergütung gemäß § 12 Absatz 5 Eigenbetriebsverordnung M-V von Lieferungen, Leistungen und Krediten im Verhältnis zu den kommunalen Gesellschaftern

Lieferungen, Leistungen und Kredite der kommunalen Gesellschafter für die Gesellschaft werden von dieser angemessen vergütet. Dies gilt ebenso für alle umgekehrten Liefer-, Leistungs- und Kreditbeziehungen. Derzeit bestehen solche Beziehungen jedoch nicht.

4.3 Erläuterung der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und Verpflichtungsermächtigungen, inwiefern sie den Anforderungen des § 12 Absatz 2 bis 4 Eigenbetriebsverordnung M-V entsprechen.

Die für 2023 beschlossene Kreditaufnahme in Höhe von 170.000 € wurde in 2023 nur mit einem Betrag von 100.000 € in Anspruch genommen. Sie diene der Finanzierung der Ausgaben für Bauleistungen zur Aufrechterhaltung des betriebssicheren Zustands der Bahnanlagen der Strecke Neubrandenburg – Friedland. Die Kreditaufnahme entspricht den Anforderungen des § 12 Absatz 2 bis 4 Eigenbetriebsverordnung M-V, weil sie die dauernde Leistungsfähigkeit der Gesellschaft nicht gefährdet. Durch die Tilgungs- und Zinszahlungen für diesen Kredit werden Jahresergebnis, Finanzmittelfond und Eigenkapital der Gesellschaft nur relativ gering geschwächt und bleiben oberhalb der zulässigen Werte.

Im Planungszeitraum sind zunächst keine weiteren Kreditaufnahmen vorgesehen. Die Option, im Falle des Nichterreichens der für die kommenden Jahre geplanten Erlöse die bereits genehmigte Kreditaufnahme in voller Höhe in Anspruch zu nehmen, muss jedoch bestehen bleiben. In 2028 wird vsl. eine Neuverschuldung von 50 T€ erforderlich werden.

Friedland, 07.01.2025


Jürgen Ströde
Geschäftsführer

FLB – Friedländer Bahn – GmbH**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025****Zusammenstellung**

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	95.000
Gesamtbetrag der Aufwendungen	93.774
Jahresergebnis	1.226

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	95.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	50.000
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	45.000

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	6.297.042
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-6.297.042

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	6.297.042
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	41.000
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	6.256.042

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	4.000
--	-------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
--	---

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	0,00
--	------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	70.000
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	24.935
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023	42.915
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	49.592
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025 voraussichtlich	50.818

FLB – Friedländer Bahn – GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025							
Erfolgsplan							
		Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	50.898	58.000	95.000	110.000	120.000	120.000
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	438					
5	Materialaufwand	39.562	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	39.562	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6	Personalaufwand						
	a) Löhne und Gehälter						
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung						
	- davon für Altersversorgung						
7	Abschreibungen	11.940	2.774	2.774	5.572	244.734	244.734
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.940	2.774	2.774	5.572	244.734	244.734
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V					239.162	239.162
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	20.055	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	447	3.549	41.000	41.000	41.000	42.313
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16	Ergebnis nach Steuern						
17	sonstige Steuern						
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-20.668	6.677	1.226	13.428	23.428	22.116
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung	-20.668	6.677	1.226	13.428	23.428	22.116
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde						

FLB – Friedländer Bahn – GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Finanzplan

		Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	-20.668	6.677	1.226	13.428	23.428	22.116
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	11.940	2.774	2.774	5.572	244.734	244.734
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	298					
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)					-239.162	-239.162
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	43.195	10.310				
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-51.504	-16.701				
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	447	3.549	41.000	41.000	41.000	42.313
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-16.291	6.608	45.000	60.000	70.000	70.000
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-65.749		-6.297.042	-877.813	-195.000	-1.305.000
20	Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						

FLB – Friedländer Bahn – GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Finanzplan

	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Ist 2024 (Vorjahr)	Plan	Plan	Plan	Plan
			2025 (Planjahr)	2026 (1. Folgejahr)	2027 (2. Folgejahr)	2028 (3. Folgejahr)
24						
25						
26						
27						
28	-65.749		-6.297.042	-877.813	-195.000	-1.305.000
29						
30						
31	100.000					50.000
	65.749					
32	-15.417	-6.499				-15.656
33			6.297.042	877.813	188.500	1.261.500
			629.704	87.781		
			5.667.338	790.032	188.500	1.261.500
34						
35						
36	-447	-3.549	-41.000	-41.000	-41.000	-42.313
37						
38	84.136	-10.048	6.256.042	836.813	147.500	1.253.532
39	2.096	-3.440	4.000	19.000	22.500	18.532
40	22.279	24.375	20.935	24.935	43.935	66.435
41	24.375	20.935	24.935	43.935	66.435	84.966
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	24.375	20.935	24.935	43.935	66.435	84.966
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Investitionszusammenfassung

FLB – Friedländer Bahn – GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025							
Investitionszusammenfassung							
		Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Gesamt	bis 2024	2025	2026	2027	2028	ab 2029
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	8.834.504	159.649	6.297.042	877.813	195.000	1.305.000	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	8.834.504	159.649	6.297.042	877.813	195.000	1.305.000	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-8.834.504	-159.649	-6.297.042	-877.813	-195.000	-1.305.000	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	169.249	125.749	0	0	0	43.500	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	8.624.855	0	6.297.042	877.813	188.500	1.261.500	0
a) von der Gemeinde	717.486	0	629.704	87.781	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	7.907.370	0	5.667.338	790.032	188.500	1.261.500	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	40.400	33.900	0	0	6.500	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Friedland (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	0	-629.704	-87.781	0	0	0	0
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

InvestÜ km 6,631-21,45 + 25,02

FLB – Friedländer Bahn – GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Gleiserneuerung Neubrandenburg-Friedland			Bereich:	km 6,631 – 21,45 + 25,02 – 25,7		
Kurzbeschreibung:	Erneuerung der Gleise der Eisenbahnstrecke Neubrandenburg – Friedland von km 9,86 – 25,57						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Ist bis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan ab 2029
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0						
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	6.674.855		6.297.042	377.813	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	6.674.855		6.297.042	377.813			0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-6.674.855	0	-6.297.042	-377.813	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	6.674.855		6.297.042	377.813	0	0	0
a) von der Gemeinde	667.486		629.704	37.781			
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	6.007.370		5.667.338	340.032			
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Friedland (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			-629.704	-37.781			
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

InvestÜ Ladegleis

FLB – Friedländer Bahn – GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Gleiserneuerung Neubrandenburg-Friedland			Bereich:	km 6,631 – 21,45 + 25,02 – 27,7		
Kurzbeschreibung:	Erneuerung der Gleise der Eisenbahnstrecke Neubrandenburg – Friedland von km 9,86 – 25,57						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Ist bis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan ab 2029
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0					
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen	500.000	0	0	500.000	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	500.000			500.000			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-500.000	0	0	-500.000	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	500.000	0	0	500.000	0	0	0
a) von der Gemeinde	50.000			50.000			
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	450.000			450.000			
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						

InvestÜ Ladegleis

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Friedland (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss			-50.000			
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

InvestÜ Brücke km 7,949

FLB – Friedländer Bahn – GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Gleiserneuerung Neubrandenburg-Friedland			Bereich:	km 6,631 – 21,45 + 25,02 – 27,7		
Kurzbeschreibung:	Erneuerung der Gleise der Eisenbahnstrecke Neubrandenburg – Friedland von km 9,86 – 25,57						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
		Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Gesamt	bis 2024	2025	2026	2027	2028	ab 2029
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0					
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen	1.500.000	0	0	0	195.000	1.305.000	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.500.000				195.000	1.305.000	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.500.000	0	0	0	-195.000	-1.305.000	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	43.500					43.500	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.450.000	0	0	0	188.500	1.261.500	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	1.450.000				188.500	1.261.500	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	6.500				6.500		

InvestÜ Brücke km 7,949

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss			0			
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

InvestÜ km 21,45 - 25,02

FLB – Friedländer Bahn – GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Gleiserneuerung Neubrandenburg-Friedland			Bereich:	km 6,631 – 21,45 + 25,02 – 27,7		
Kurzbeschreibung:	Erneuerung der Gleise der Eisenbahnstrecke Neubrandenburg – Friedland von km 9,86 – 25,57						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
		Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Gesamt	bis 2024	2025	2026	2027	2028	ab 2029
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen		0					
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen		159.649	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen		159.649	0				0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen		-159.649	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten		125.749					
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		33.900					

InvestÜ km 21,45 - 25,02

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						